



JAHRESBERICHT FC THUN AG

01.01.2025-30.06.2026

VORWORT

Liebe Aktionär:innen

Nach der erfolgreichsten Zeit der Clubgeschichte einen Jahresbericht zu verfassen, fühlt sich vor allem eines an: dankbar. «Vom Aufstieg zum Schweizer Meister», wer hätte das gedacht. Unglaublich. Doch der FC Thun hat in den vergangenen Monaten noch sehr viel mehr erlebt. Einschneidende und vor allem erfreuliche Ereignisse.

Gleichzeitig ist dieser Jahresbericht auch ein guter Moment, um kurz innezuhalten. Um uns bewusst zu machen, woher wir kommen, wo wir heute stehen. Und wohin unser Weg führen soll.

Vor rund sechs Jahren habe ich mich dazu überwunden, mich zum Präsidenten des FC Thun wählen zu lassen. Der Ausdruck «überwunden» ist bewusst gewählt. Der Entscheid fiel unmittelbar nach dem bitteren Abstieg. Corona und die damit verbundene gesellschaftliche Unsicherheit, der Abstieg, zahlreiche Abgänge und eine FC Thun AG in finanziell schwieriger Lage: Eigentlich sprach nicht viel dafür, sich dieser Aufgabe anzunehmen.

Und trotzdem war ich irgendwie stolz auf unseren FC Thun. Dazu eine Portion Vertrauen, viel Gutgläubigkeit und vielleicht auch ein bisschen Verrücktheit. Mit Vernunft und gesundem Menschenverstand hatte der Entscheid auf alle Fälle nicht allzu viel zu tun.

Heute wissen wir alle, was danach folgte. Unser FC Thun schrieb mit seiner Geschichte «vom Aufsteiger zum Schweizer Meister» nicht nur in der Schweiz, sondern auch international wunderschöne Schlagzeilen. Erstmals in der 128-jährigen Vereinsgeschichte steht der Name FC Thun auf dem Schweizer Meisterpokal.

Nun sind bereits wieder einige Monate vergangen. Der Meistertitel hat vieles ausgelöst und verändert: Personelle Veränderungen, Abgänge und Neuzugänge und neue Erwartungen.

Vieles musste sich zuerst wieder neu einstellen, manches war neu und nicht immer lief alles so, wie wir es uns gewünscht hätten. Ruhig war es selten; die Anforderungen, die ein Verein wie der FC Thun im Schweizer Fussball bewältigen muss, sind gross und vielfältig. Eines hilft uns jedoch in dieser Phase: wir sind und bleiben der FC Thun und orientieren uns an unseren Werten. Den eingeschlagenen Weg, unseren «Thuner Weg», werden wir kontinuierlich und beständig weitergehen.

Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Stolz auf unseren Club, auf unsere Mitarbeitenden, auf unsere Mannschaften und auf alle Menschen, die den FC Thun mittragen. Und vor allem bin ich dankbar. Dankbar für die Unterstützung, die wir über all die Jahre immer wieder gespürt haben.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern dieser aussergewöhnlichen Ausgabe. Sie blickt auf die vergangenen 18 Monate zurück und dokumentiert eine Zeit, die in die Geschichte unseres Clubs eingehen wird. Denn es ist die Ausgabe, die den ersten Schweizer Meistertitel des FC Thun beinhaltet.

Andres Gerber, Präsident FC Thun AG



INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten	5
Zeitstrahl der Ereignisse	8
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	14
Mittelflussrechnung	15
Anhang zur Jahresrechnung	16
Antrag über die Verwendung des Bilanzserfolgs	18
Revisionsbericht	19
Ausblick	21



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die vergangenen 18 Monate der Berichtsperiode vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2026 waren für den FC Thun geprägt von aussergewöhnlichen sportlichen Erfolgen, Veränderungen und Herausforderungen auf und neben dem Platz. Lassen Sie uns gemeinsam zurückschauen.

Natürlich stehen bei einem Blick zurück der Aufstieg in die Super League und der anschliessende Gewinn des Schweizer Meistertitels ganz oben. Gerade der Titelgewinn hat die Geschichte unseres Clubs nachhaltig geprägt und weit über die Region hinaus für Aufmerksamkeit gesorgt. Über die unglaubliche Dramaturgie wurde national und international viel geschrieben und berichtet. Alle Begriffe, die mir dazu einfallen, können dies nicht einmal im Ansatz angemessen beschreiben.



Unser FC Thun ist um einige besondere Episoden reicher geworden und hat zweifellos an Bedeutung gewonnen. Die Geschichte unseres mittlerweile 128-jährigen Clubs ist um ein Kapitel reicher.



Eine weitere einschneidende Veränderung war die Integration der fünf Frauenteams des FC Rot-Schwarz in den FC Thun. Nach dem Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die Super League starteten auch unsere Frauen als Teil des FC Thun in der höchsten Liga in die neue Saison. Leider musste das Team Ende der Saison 2025/26 den Abstieg in die NLB hinnehmen.



Im Nachwuchsbereich gab es Grund zur Freude. Die U21 schaffte den direkten Wiederaufstieg in die 1. Liga Classic. Nach dem Abstieg und einem personellen Umbruch brauchte die junge Mannschaft zunächst etwas Zeit, um zusammenzufinden. Im Verlauf der Saison entwickelte sich das Team stetig weiter und begeisterte mit attraktivem und offensivem Fussball. Mit beeindruckenden 92 Toren in 26 Spielen holte sich die U21 schliesslich den verdienten Aufstieg.



Dass im gesamten Nachwuchsbereich sehr viel wertvolle Arbeit geleistet wird, ist mir bewusst – und ich hoffe, Ihnen auch. Besonders schön sichtbar wird diese Arbeit an den Beispielen unserer Eigengewächse Ethan Meichtry und Valmir Matoshi. Beide schafften nicht nur den Sprung zu Stammspielern im Meisterteam, sondern anschliessend auch den Wechsel zu renommierten ausländischen Vereinen: Ethan zu Genoa in die Serie A und Valmir zu Sturm Graz.



Mit all dem Erwähnten und vielem mehr ging per 30. Juni 2026 eine wahrlich aussergewöhnliche Rechnungsperiode zu Ende. Sportlich unglaublich erfolgreich, gleichzeitig mit sehr viel Bewegung auf und neben dem Platz. Wirtschaftlich hat uns diese Zeit gefordert. Der Aufstieg und insbesondere der Meistertitel brachten höhere Kosten mit sich. Investitionen waren nötig. Wir mussten in vielen Bereichen in Vorleistung gehen, zusätzliche Mitarbeitende beschäftigen, die Frauentteams integrieren, Erfolgsprämien auszahlen etc. Viele Ausgaben fielen bereits in der Berichtsperiode an, während sich die daraus resultierenden Einnahmen erst in Zukunft, d.h. in der neuen Saison 2026/27 realisieren werden. Die Abgänge verschiedener Stammspieler nach diesem grossen Erfolg waren absehbar, erfolgten jedoch erst nach Abschluss der Rechnungsperiode. Vereinfacht gesagt: Viele der Aufwendungen

haben diese Rechnungsperiode belastet, die Früchte daraus können wir nun ernten. Dank der Qualifikation für die UEFA Conference League und den Transfererlösen haben wir für die Saison 2026/27 eine finanzielle Stabilität erreicht, die es uns erlaubt, den FC Thun sportlich und wirtschaftlich nachhaltig, aber immer mit Bedacht weiterzuentwickeln.

Finanziell und sportlich ging per 30. Juni 2026 ein geschichtsträchtiges Geschäftsjahr zu Ende. Mit Stolz auf das Erreichte, aber auch mit Respekt vor den kommenden Aufgaben. Und vor allem mit grosser Dankbarkeit. Danke fürs Vertrauen.

Euer Präsident,

Andres Gerber

Der FC Thun gedenkt den langjährigen Wegbegleitern, die uns in der Berichtsperiode verlassen haben.		
Betschart Egon	Alte Garde	08.02.2025
Linder Hermann	Alte Garde	30.03.2025
Fivian Uele	Ehrenmitglied	29.04.2025
Eichenberger Mario	Freimitglied	23.05.2025
Dietrich Otto	Cupfinalmannschaft 1955	06.06.2025
Teuscher Martin	Ehrenmitglied	24.06.2025
Heiniger Hansruedi	Alte Garde, ehem. Spieler 1. MS	01.10.2025
Vögeli Peter	Freimitglied	09.12.2025
Megert Willi	Ehrenmitglied	23.02.2026
Grünig Albert	Alte Garde	03.03.2026
Spichiger Peter	Freimitglied	28.03.2026
Weder Kurt	Ehrenmitglied	02.05.2026

ZEITSTRAHL DER EREIGNISSE

23.
JAN.

ERFOLGREICHER START IN DIE RÜCKRUNDE

Die erste Mannschaft startet als Tabellenleader in die Rückrunde 2024/25. Der Auftakt gelingt mit einem 3:1-Sieg gegen den FC Vaduz. Weitere Siege sollen folgen.



11.
APRIL

INTEGRATION DER FC THUN FRAUEN

Ab der Saison 2025/26 integriert der FC Thun sämtliche Frauenteams des FC Rot-Schwarz. Dazu gehören die AWSL und die 2.-Liga, sowie die drei Juniorinnenteams U18, U16 und U14.



21.
APRIL

HÖCHSTER SIEG IN DER STOCKHORN ARENA

Der FC Thun besiegt den FC Wil 1900 mit 7:0. Dabei tragen sich sechs verschiedene Thuner Torschützen in die Torschützenliste ein, ergänzt durch ein Eigentor. Es ist der höchste Sieg in der Geschichte der Stockhorn Arena.



2.
MAI

AUFSTIEG IN DIE SUPER LEAGUE!

Es ist geschafft! Eigengewächs Ethan Meichtry schiesst den FC Thun kurz vor Spielende gegen den FC Aarau zum Aufstieg! Nach fünf Jahren kehrt der FC Thun zurück in die Super League!



1.-10.
JULI

WEURO IN THUN

Anlässlich der UEFA Women's EURO 2025 finden in der Stockhorn Arena drei Gruppenspiele statt: Island – Finnland, Spanien – Belgien und Norwegen – Island.



AUFSTIEG IN DIE SUPER LEAGUE



27.
JULI

SIEG ZUM SUPER LEAGUE-AUFTAKT

Der FC Thun startet mit einem 2:1-Sieg in die neue Super-League-Saison. Im Cornaredo zeigt die Mannschaft einen mutigen Auftritt und sichert sich die ersten drei Punkte.



20.
DEZ.

WINTERMEISTER!

Der FC Thun zeigt gegen den FC Zürich eine beeindruckende Aufholjagd und gewinnt das Heimspiel mit 4:2. Mit diesem Erfolg krönt sich der FC Thun zum Wintermeister 2025.



3.
MAI

WIR SIND SCHWEIZER MEISTER!

Genau 366 Tage nach dem Aufstieg ist das Wunder vollbracht: Der FC Thun wird zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Schweizer Meister! Was für eine unglaubliche Saison!



11.
MAI

NEUER NAME FÜR DIE ARENA DES FC THUN

Die Heimstätte des Schweizer Meisters trägt neu den Namen VISANA STADION.



30.
MAI

FC THUN FRAUEN STEIGEN IN DIE NLB AB

Die FC Thun Frauen gewinnen ihr letztes Spiel der Auf- und Abstiegsrunde mit 6:1 gegen den FC Sion Féminin. Da auch die direkte Konkurrenz gewinnt, steht der Abstieg in die zweithöchste Spielklasse trotz des hohen Sieges fest.



13.
JUNI

U21 STEIGT IN DIE 1. LIGA CLASSIC AUF

Die U21 des FC Thun schafft den direkten Wiederaufstieg. Mit einem 2:1-Sieg gegen den FC Bosna Neuchâtel am letzten Spieltag sichert sich die Mannschaft den Aufstieg in die 1. Liga Classic.



SCHWIZER MEISCHTER



BILANZ

	30.06.2026 in CHF	31.12.2024 in CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Kasse	28'930.00	34'071.35
Postkonto	0.00	44'822.22
Bankguthaben in CHF	1'528'576.88	3'059'122.98
Bankguthaben in EUR	12'846.32	69'527.30
Guthaben WIR Bank	43'471.84	45'431.84
Flüssige Mittel	1'613'825.04	3'252'975.69
Debitoren	900'649.73	942'470.24
Delkredere	-5'710.00	-14'010.70
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	894'939.73	928'459.54
Kontokorrent Swiss Football League	1'421.06	1'730.66
Kontokorrent Pensionskasse	66'941.35	0.00
Kautionen Wohnungsmieten	13'015.00	20'915.00
Sonstige Forderungen	18'993.09	20'649.82
Übrige kurzfristige Forderungen	100'370.50	43'295.48
Material	140'769.70	170'638.40
Vorräte	140'769.70	170'638.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	296'841.37	520'226.51
Total Umlaufvermögen	3'046'746.34	4'915'595.62
Anlagevermögen		
Wertpapiere	3'200.00	3'200.00
Finanzanlagen	3'200.00	3'200.00
Mobilien und Einrichtungen	501'993.31	449'655.59
Informatik und Büromaschinen	220'010.46	486'368.04
Geräte Trainingsbetrieb	0.00	3'000.00
Wertberichtigungen Sachanlagen	-222'909.67	-528'630.28
Sachanlagen	499'094.10	410'393.35
Rechte und Werte, Lizenzen	1.00	1.00
Aktivierte Spielerwerte	2'030'452.93	496'398.30
Wertberichtigungen Spielerwerte	-949'225.42	-335'147.04
Immaterielle Werte	1'081'228.51	161'252.26
Total Anlagevermögen	1'583'522.61	574'845.61
TOTAL AKTIVEN	4'630'268.95	5'490'441.23

	30.06.2026 in CHF	31.12.2024 in CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	1'593'411.95	856'750.77
Gutscheine Ticketing und Fanshop	22'546.87	45'277.97
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'615'958.82	902'028.74
Mehrwertsteuer	223'030.97	0.00
Quellensteuer	112'911.55	22'556.10
Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	335'942.52	22'556.10
Kontokorrent Ausgleichskasse (AHV/IV/EO/FAK)	227'249.20	0.00
Kontokorrent Unfallversicherung	163'169.20	0.00
Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	23'819.80	0.00
Kontokorrent Kinderzulagen	16.65	0.00
Kontokorrent Verein Fussballclub Thun	41'724.36	24'845.56
Sonstige Verbindlichkeiten	26'480.90	63'436.92
Verbürgter COVID-19-Kredit	93'750.00	93'750.00
Darlehen Dritte	50'000.00	50'000.00
Darlehen Bundesamt für Sport	125'000.00	125'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	751'210.11	357'032.48
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'279'485.81	1'926'121.12
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'279'485.81	1'926'121.12
Rückstellungen	218'027.95	210'322.30
Total kurzfristiges Fremdkapital	4'200'625.21	3'418'060.74
Darlehen Dritte	250'250.00	300'250.00
Darlehen Dritte mit Rangrücktritt	249'650.00	490'150.00
Darlehen GNAT mit Rangrücktritt vom 19.02.2026	4'000'000.00	0.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'499'900.00	790'400.00
Darlehen Stadt Thun mit Rangrücktritt	300'000.00	300'000.00
Verbürgter COVID-19-Kredit	46'874.90	187'499.90
Darlehen Bundesamt für Sport (davon mit Rangrücktritt CHF 1'875'000)	2'125'000.00	2'250'000.00
Darlehen GNAT mit Rangrücktritt vom 22.11.2023	500'000.00	1'000'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2'971'874.90	3'737'499.90
Total langfristiges Fremdkapital	7'471'774.90	4'527'899.90
Total Fremdkapital	11'672'400.11	7'945'960.64
Eigenkapital		
Aktienkapital	368'090.00	304'810.00
Allgemeine gesetzliche Reserve	273'580.00	273'580.00
Kapitalreserven	8'843'381.00	6'793'271.00
Total Reserven	9'116'961.00	7'066'851.00
Eigene Aktien	-450.00	-520.00
Reserven für eigene Aktien	450.00	520.00
Vortrag vom Vorjahr	-9'827'180.41	-6'979'236.89
Gewinn (+) / Verlust (-)	-6'700'001.75	-2'847'943.52
Bilanzerfolg	-16'527'182.16	-9'827'180.41
Total Eigenkapital	-7'042'131.16	-2'455'519.41
TOTAL PASSIVEN	4'630'268.95	5'490'441.23

ERFOLGSRECHNUNG

	2025 / 2026 01.01.2025 - 30.06.2026 in CHF	2024 01.01.2024 - 31.12.2024 in CHF
Ertrag Eintrittsgelder	3'496'156.68	1'216'055.51
Ertrag Werbung/Sponsoring	8'200'204.26	4'532'269.15
Ertrag Übertragungsrechte	3'038'335.09	713'840.35
Transferertrag	1'286'411.49	827'111.82
Ertrag aus Ausleihgebühren	56'300.00	8'250.00
Ertrag aus Events & Stadionvermietung	1'965'890.20	1'468'229.85
Ertrag Handel	1'615'935.05	507'952.77
Ertrag Mitg.beiträge/Spenden	964'790.75	752'617.59
Ertrag Amateur-/Jugendfussball	768'707.24	499'573.97
Sonstiger Ertrag	298'690.67	349'759.51
Erlösminderungen	-10'873.11	-333'382.82
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	21'680'548.32	10'542'277.70
Total Materialaufwand	-1'464'278.84	-893'968.60
Bruttogewinn I	20'216'269.48	9'648'309.10
Löhne und Gehälter	-12'902'929.44	-5'123'631.00
Sozialversicherungen	-2'547'172.95	-1'065'965.35
Übriger Personalaufwand	-1'544'578.10	-715'122.85
Total Personalaufwand	-16'994'680.49	-6'904'719.20
Bruttogewinn II	3'221'588.99	2'743'589.90
Aufwand Spielbetrieb	-4'886'578.73	-2'422'654.29
Transferaufwand	-138'537.41	-63'583.26
Werbeaufwand	-901'346.70	-777'546.52
Aufwand Events	-1'444'364.01	-593'108.97
Mietaufwand Stadion	0.00	-300'000.00
Aufwand Nebenkosten	-609'937.03	-367'181.60
Aufwand Verwaltung + Unterhalt	-1'058'839.31	-715'860.40
Fahrzeugaufwand / Sonstiges	-188'833.10	-48'655.21
Total übriger betrieblicher Aufwand	-9'228'436.29	-5'288'590.25
Betriebserfolg (EBITDA)	-6'006'847.30	-2'545'000.35
Abschreibungen Sachanlagen	-170'506.26	-79'539.32
Abschreibungen immaterielle Werte	-915'083.75	-126'386.05
Total Abschreibungen & Rückstellungen	-1'085'590.01	-205'925.37
Betriebserfolg (EBIT)	-7'092'437.31	-2'750'925.72
Finanzaufwand	-80'565.14	-81'187.97
Finanzertrag	80.00	25'072.92
Total Finanzerfolg	-80'485.14	-56'115.05
Betriebserfolg (EBT)	-7'172'922.45	-2'807'040.77
Ausserordentlicher Aufwand	-177'944.00	-50'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	650'999.40	9'122.10
Total Ausserordentlicher Erfolg	473'055.40	-40'877.90
Gewinn (+) / Verlust (-) vor Steuern	-6'699'867.05	-2'847'918.67
Total Steuern	-134.70	-24.85
Gewinn (+) / Verlust (-)	-6'700'001.75	-2'847'943.52

MITTELFUSSRECHNUNG

	30.06.2026 in CHF	31.12.2024 in CHF
Jahresverlust/Jahresgewinn	-6'700'001.75	-2'847'943.52
Abschreibungen	1'085'590.01	205'925.37
Abnahme Rückstellungen	7'705.65	125'322.30
Abnahme Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	33'519.81	-185'521.94
Zunahme Übrige Forderungen	-57'075.02	-19'464.27
Abnahme Materialvorräte	29'868.70	93'469.93
Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	223'385.14	380'335.33
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	713'930.08	-16'664.70
Zunahme Übrige Verbindlichkeiten	707'564.05	54'871.64
Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-646'635.31	82'177.24
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-4'602'148.64	-2'127'492.62
Investitionen Finanzanlagen	0.00	0.00
Investitionen Sachanlagen	-259'207.01	-391'540.14
Investitionen Immaterielle Anlagen	-1'835'060.00	-170'466.03
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'094'267.01	-562'006.17
Zunahme Aktienkapital	63'280.00	138'378.00
Zunahme Kapitalreserven	2'050'110.00	4'618'468.00
Zunahme Darlehen	2'943'875.00	-298'750.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'057'265.00	4'458'096.00
Veränderung der flüssigen Mittel	-1'639'150.65	1'768'597.21
Bestandesnachweis Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel 01.01.2025 / 01.01.2024	3'252'975.69	1'484'378.48
Veränderung der flüssigen Mittel	-1'639'150.65	1'768'597.21
Flüssige Mittel per 30.06.2026 / 31.12.2024	1'613'825.04	3'252'975.69

ANHANG JAHRESRECHNUNG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung per 30.06.2026 angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere des 32. Titels des Obligationenrechtes über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962a) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Aufgrund des durch den Verwaltungsrat am 05.12.2025 beschlossenen Wechsels des Abschlussdatums auf den 30. Juni (01.01.2025 - 30.06.2026) ist der Vorjahresvergleich nur bedingt aussagekräftig.

2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

- 2.1 Debitoren**

Sämtliche Forderungen bestehen gegenüber Dritten.
- 2.2 Immaterielle Anlagen**

Die Spielerwerte werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über die Vertragslaufzeit respektive maximal 36 Monate abgeschrieben.
- 2.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.**

Per 30.06.2026 besteht gegenüber der Vorsorgeeinrichtung eine Verbindlichkeit von CHF 818.20.
- 2.4 Verbürgter COVID-19-Kredit**

Ab 2024, erstmals per 31.03.2024, betragen die Quartalszahlungen für die Amortisation des zinslosen Überbrückungskredites CHF 23'437.50.
Die mit der Solidarbürgschaft verbundenen Restriktionen gemäss Artikel 6 der COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung werden beachtet.

Gemäss Artikel 24 Covid-19-SBüG werden für die Berechnung der Deckung von Kapital und Reserven nach Artikel 725a Absatz 1 OR und für die Berechnung einer Überschuldung nach Artikel 725b Absatz 1 OR Kredite, die gestützt auf Artikel 3 Covid-19-SBüV verbürgt wurden, nicht als Fremdkapital berücksichtigt. Aufgrund dessen reduziert sich die ausgewiesene Überschuldung beim Jahresabschluss um CHF 140'624.90 auf CHF 6'901'506.26.
- 2.5 Bundesdarlehen**

Um die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie sowie der zur Eindämmung der Pandemie erforderlich gewordenen, vom Schweizerischen Bundesrat getroffenen Massnahmen für den professionellen und semiprofessionellen Sport in der Schweiz abzufedern, hat die Schweizerische Bundesversammlung in Art. 13 des Covid-19-Gesetzes die Grundlage dafür geschaffen, dass der Bund die entsprechenden Klubs - mit zinslosen Darlehen - unterstützen kann.
Die FC Thun AG hat diese Option wahrgenommen und im Geschäftsjahr 2021 ein Darlehen in der Höhe von CHF 2'500'000 erhalten. Auf diesem Darlehen besteht ein Rangrücktritt von CHF 1'875'000. Bis zur Höhe des Rangrücktritts muss dieses Darlehen zurückbezahlt werden. Per 30.06.2026 wurden CHF 250'000 zurückbezahlt. In den Jahren 2026 - 2028 werden jährlich weitere CHF 125'000 zurückbezahlt.
- 2.6 Ausserordentlicher Aufwand**

01.01.2025 - 30.06.2026:
Der ausserordentliche Aufwand beinhaltet eine Zahlung über CHF 160'000 aus Vertragsauflösungen und die Rückerstattung der Beiträge im Zusammenhang mit dem "COVID-19 Stabilisierungspaket Sport für das Jahr 2021" über CHF 17'944 (erste von 4 jährlichen Tranchen über Total CHF 71'776).

01.01.2024 - 31.12.2024:
Der ausserordentliche Aufwand beinhaltet das Gründungskapital an die Stiftung "Jugendförderung und Engagement FC Thun Berner Oberland" von CHF 50'000.

2.7 Ausserordentlicher Ertrag

- 01.01.2025 - 30.6.2026:
- Darlehensverzicht Genossenschaft Arena Thun (GNAT) CHF 500'000.00.
- Entschädigung Gerichtsentscheid FC Schaffhausen CHF 77'165.40
- Rückerstattung aus Mehrwertsteuer-Revision 2020-2024 CHF 73'834.00
- 01.01.2024 - 31.12.2024:
- Auflösung Rückstellung Stabipaket CHF 80'000.
- Differenz aus zu hohen Abgrenzungen aus dem Vorjahr CHF 70'877.90

2.8 Unternehmensfortführung / Sanierungsmassnahmen

Überschuldung
Die vorhandenen Rangrücktritte reichen aus, um die Überschuldung vollumfänglich zu beseitigen. Wie bereits in den Vorjahren, musste ein strukturell bedingter Verlust hingenommen werden. Die sich daraus ergebende Überschuldung konnte mit Rangrücktritten auf Passivdarlehen abgedeckt werden.

Unternehmensfortführung / Sanierungsmassnahmen
Insbesondere aufgrund der Investitionen in die erste Mannschaft (und der damit verbundene Aufstieg in die Super League sowie dem Schweizermeistertitel) musste, wie bereits in den Vorjahren, ein Verlust hingenommen werden. Der Verwaltungsrat hat für das Geschäftsjahr 26/27 weitergehende Sanierungsmassnahmen festgelegt, um die Ertragslage zu verbessern, den Betriebsaufwand zu reduzieren und die Kapitalbasis zu stärken. Der Gewinn des Schweizermeistertitels hat die Voraussetzungen geschaffen, dass die Spieler an Marktwert gewinnen und dadurch künftig für zusätzliche Einnahmen durch gewinnbringende Transfers sorgen werden. Die Teilnahme an der UEFA-Conference League-Gruppenphase wird darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung und Stärkung der finanziellen Stabilität des Vereins leisten.

Aufgrund der eingeleiteten Massnahmen ist der Verwaltungsrat überzeugt, dass die Eigenkapital- und Liquiditätslage stabilisiert und somit die Unternehmensfortführung sichergestellt werden kann.

		30.06.2026 in CHF	31.12.2024 in CHF
2.9 Eigene Aktien	Bestand eigene Aktien (Namenaktien)		
	Anfangsbestand	520.00	25'520.00
	Käufe	0.00	0.00
	Rücknahmen	10.00	70.00
	Verkäufe	-80.00	-25'070.00
	Schlussbestand	450.00	520.00
	Bestand eigene Aktien (Nennwert) in % Nominalkapital	0.1 %	0.2 %
3.0 Weitere Angaben			
3.1 Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZERFOLGS

	30.06.2026 in CHF	31.12.2024 in CHF
Vortrag vom Vorjahr	-9'827'180.41	-6'979'236.89
Jahresverlust	-6'700'001.75	-2'847'943.52
Verfügbarer Bilanzgewinn	-16'527'182.16	-9'827'180.41
Antrag über die Verwendung		
Vortrag auf neue Rechnung	-16'527'182.16	-9'827'180.41

REVISIONSBERICHT



Bericht der Revisionsstelle
zur Ordentlichen Revision
an die Generalversammlung der
FC Thun AG
Thun

Thun, 17. September 2026 MD/mk

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
für das Geschäftsjahr 2025/26**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der FC Thun AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2026 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. Juni 2026 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die FC Thun AG im Sinne von Art. 725b OR überschuldet ist. Da Gläubiger der Gesellschaft im Betrag von CHF 6'924'650.00 Rangrücktritt erklärt haben, hat der Verwaltungsrat von der Benachrichtigung des Richters abgesehen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkungen zur Unternehmensfortführung im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Die Rechnungslegung erfolgte zu Fortführungswerten. Sollten die eingeleiteten Sanierungsmassnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden können, wäre die Unternehmensfortführung gefährdet oder gar verunmöglicht. In diesem Fall müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

WISTAG Revision AG



Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor



Roland Soder
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

AUSBLICK

Nach einer aussergewöhnlichen Saison richtet der FC Thun den Blick nach vorne und stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Der Gewinn des Schweizer Meistertitels hat dem Club nicht nur sportlich neue Perspektiven eröffnet, sondern auch die finanzielle Basis gestärkt. Dank der daraus resultierenden Transfererlöse verfügt der FC Thun über eine solide Grundlage, um die positive Entwicklung nachhaltig fortzuführen und gezielt in die Weiterentwicklung des Clubs zu investieren. Entsprechend erwartet der FC Thun im kommenden Geschäftsjahr einen deutlich verbesserten, positiven Jahresabschluss.

Sportlich gilt es nun, die Meistersaison zu bestätigen und die nächsten Entwicklungsschritte zu gehen. Aufgrund zahlreicher Transfers wurde die Mannschaft auf mehreren Positionen neu zusammengestellt. Nun gilt es, die neuen Spieler möglichst schnell zu integrieren und als Team zusammenzufinden. Gleichzeitig bleibt das Ziel klar: Der FC Thun will sich langfristig in den Top-6 der Super League etablieren. Mit der Qualifikation für die UEFA Conference League hat der FC Thun zudem einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Teilnahme am

europäischen Wettbewerb bietet den Spielern und dem Club wertvolle Erfahrungen und die Möglichkeit, sich auch international zu präsentieren.

Ein weiterer Schwerpunkt bleibt die Integration und Professionalisierung des Frauenfussballs. Eine möglichst einheitliche Struktur mit optimalen Rahmenbedingungen soll Schritt für Schritt weiterentwickelt werden.

Auch die Nachwuchsförderung bleibt ein zentraler Bestandteil der langfristigen Ausrichtung. Junge Talente sollen gezielt entwickelt und auf den Übergang in den Aktivfussball vorbereitet werden. Dabei gilt es, die bestehenden Strukturen kontinuierlich zu optimieren. Der FC Thun will auch künftig auf den eigenen Nachwuchs setzen und talentierten Spieler:innen Perspektiven im Club eröffnen.

Mit der sportlichen Entwicklung, der finanziellen Stabilität sowie der weiteren Professionalisierung des Frauen- und Nachwuchsfussballs sind die nächsten Schritte definiert. Der FC Thun will den Schwung des Meistertitels nutzen, sich nachhaltig weiterentwickeln und seine Position im Schweizer Fussball langfristig stärken.

MERCI!





FC Thun AG

Weststrasse 12
3604 Thun

Tel. +41 33 225 18 98
info@fcthun.ch
www.fcthun.ch